

# Husten und Kümmerern von Schweinen

Ursache: SPULWÜRMER



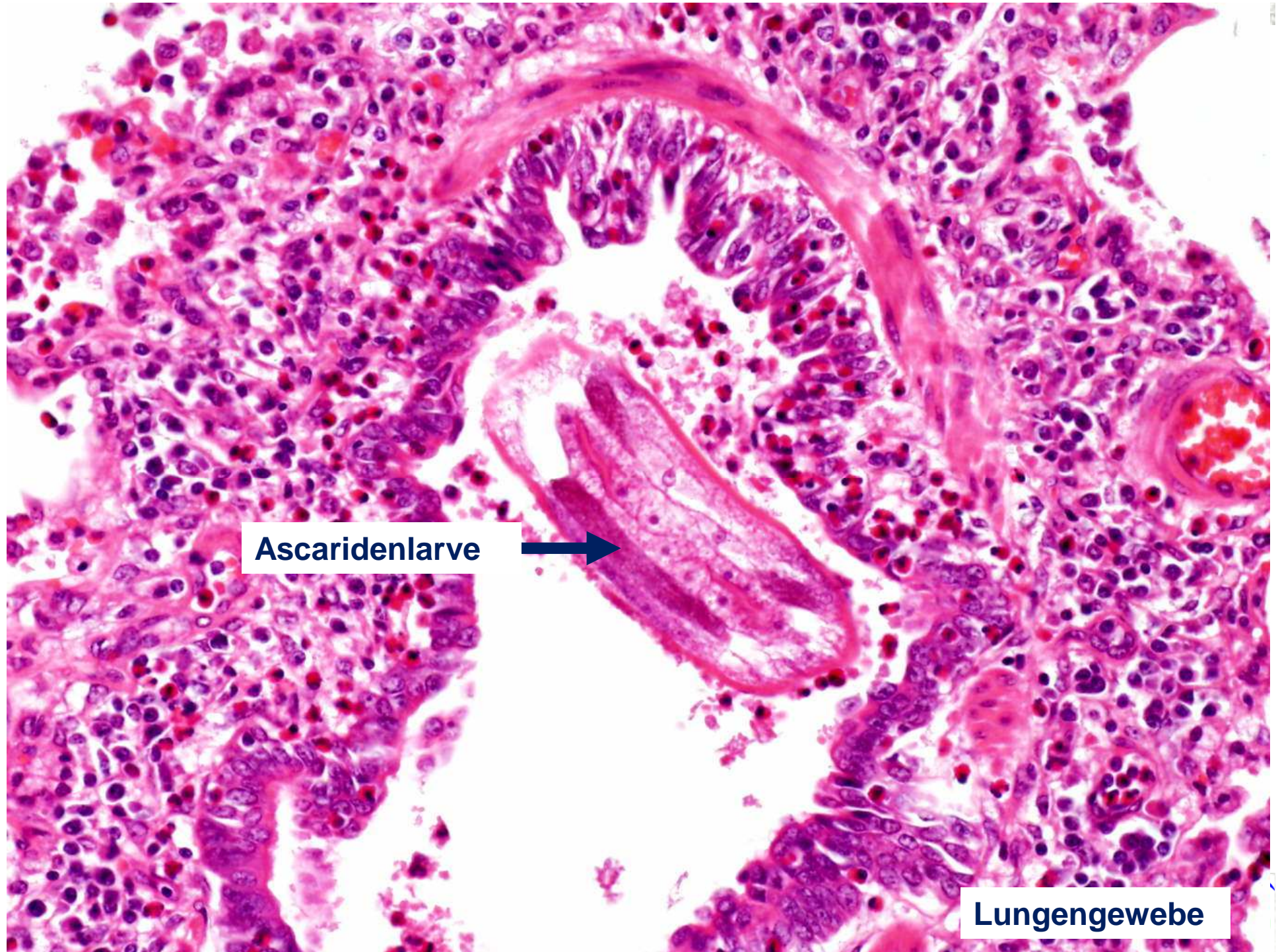
Dr. Mario Schalk

**tierklinik**  
st. veit





**Schweinespulwurm**



**Ascaridenlarve**



**Lungengewebe**

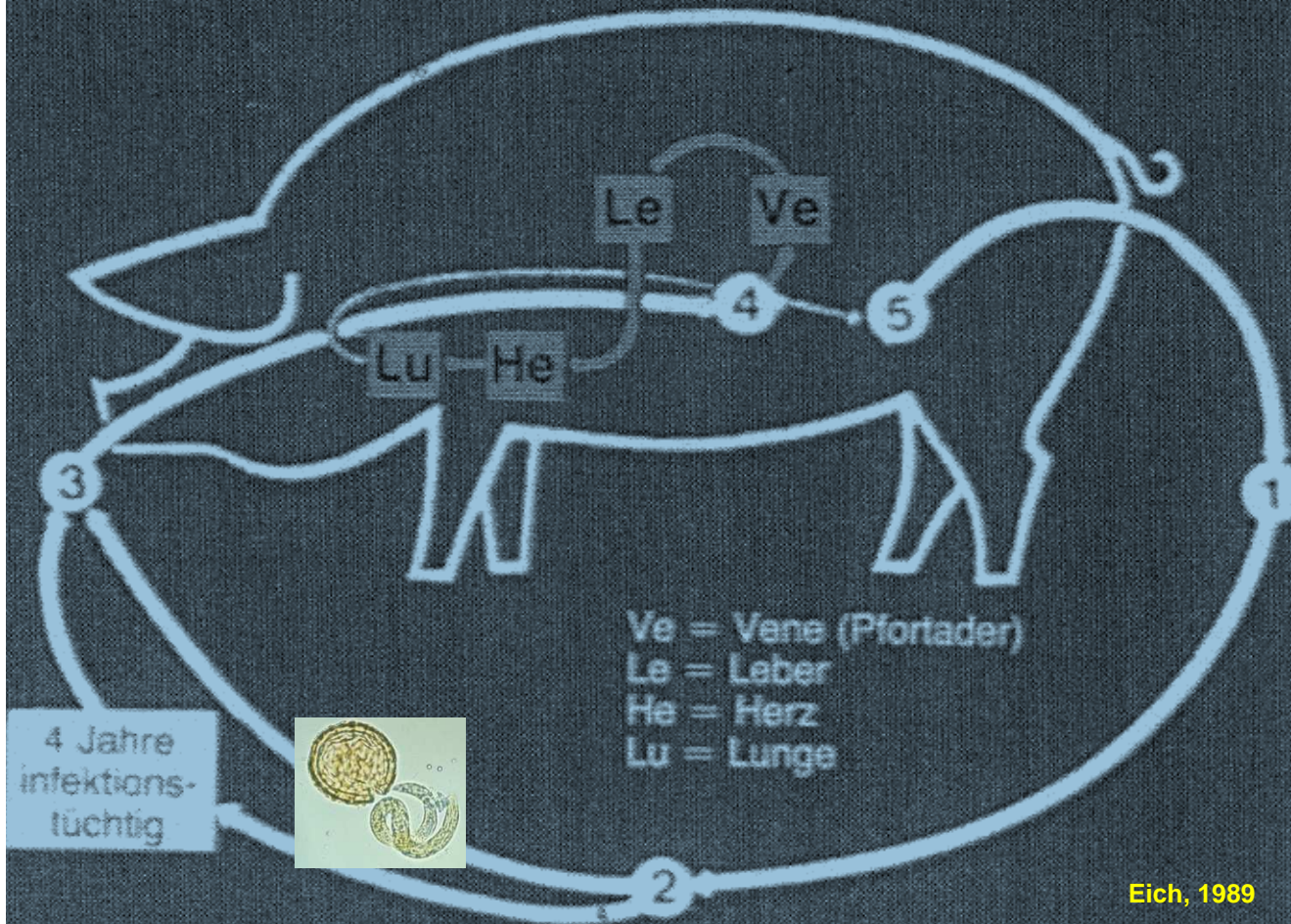
# Schweinespulwurm

(*Ascaris suum*)

③-① = Präpatenzperiode (8-9 Wochen)

①-③ = Eireifungszeit (4-5 Wochen)

③-⑤ = Körperwanderung der Larven (1½-2 Wochen)



## Fakten – Spulwurm

Entwicklung zu infektl. L2 ca. 4 Wo

Tag 1 Leberwanderung

(milk spots, ca. 6 Wo lang)

Tag 7 Lungenwanderung

(Husten)

Tag 20- 40 Darm zu L5 Adulte

Kopulation im hint. Dunndarm

Weibchen legt 20 Mio. Eier

Erstausscheidung 6 Wo. p.i.

frühestens 10. LW

v.a. 3 – 6 Mo Lebensalter,

danach „stille Überträger“

Oft keine Eiausscheidung od.

intestinale Formen trotz

milkspots!

Adulte Würmer werden 15 Mo alt!

Paradoxon: nur geringe Infektions-

dosen führen zu Adulten!

Wurmfreie Ferkeln sind kein Garant

für Milkspot freie

Schlachttiere! –

Mäster müssen entwurmen.

[www.styriavet.at](http://www.styriavet.at)

## Fakten – Spulwurm

Schweinespulwurm=Menschenspulwurm  
(*Ascaris suum* = *Ascaris lumbricoides*)

ca. 1,4 Mrd. erkrankte Menschen

Mensch: Altersgruppe 2 – 15 Jahre

ca. 100 000 Tote / Jahr

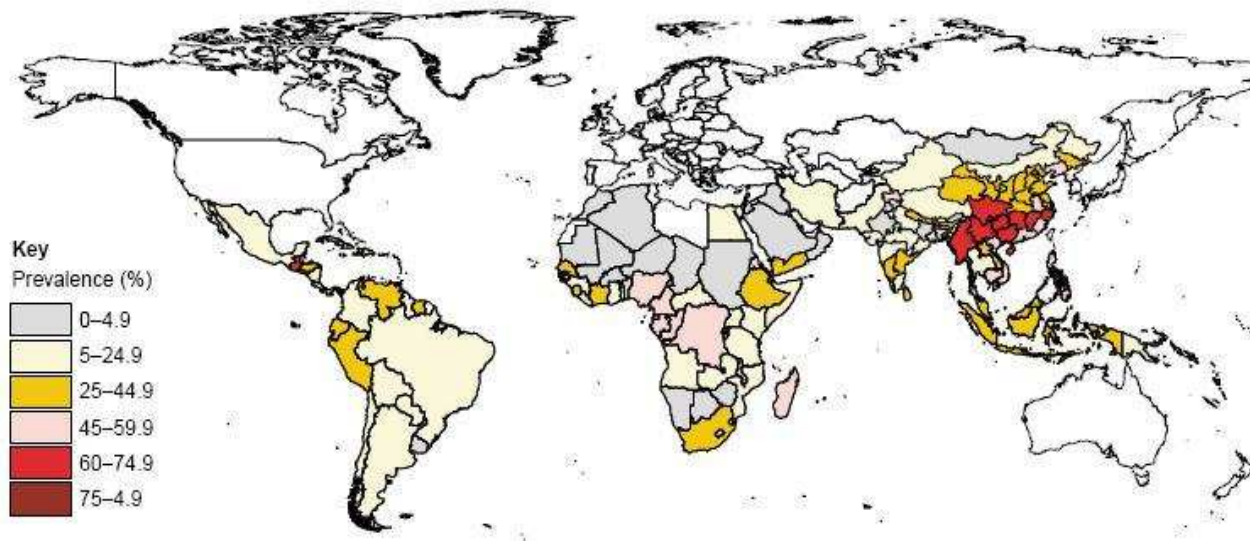
Zoonose: **Larva migrans viszeralis**

*Toxocara canis* (*Hundespulwurm*)

*Toxocara cati* (*Katzenspulwurm*)

*Baylisascaris procyonis* (*Waschbärspulwurm*)

*Ascaris suum* (*Schweinespulwurm*)



Prävalenzverteilung der  
Spulwurminfektionen  
beim Menschen



# Schäden beim Schwein

- Milk Spots auf der Leber (Schlachtbefund)
- Lungenerkrankungen
  - Husten, Fieber, Abgeschlagenheit, Bauchatmung, Freßunlust
- Immunsuppression
  - Impfungen wirken nicht
  - Infektionen gehen leichter an
- Kannibalismus
- Schlechte Zunahmen u. FV in der Mast

**Schaden: mind. € 5.- / Mastschwein**



## SOP Endoparasitenkontrolle Qualitätsferkelproduktion

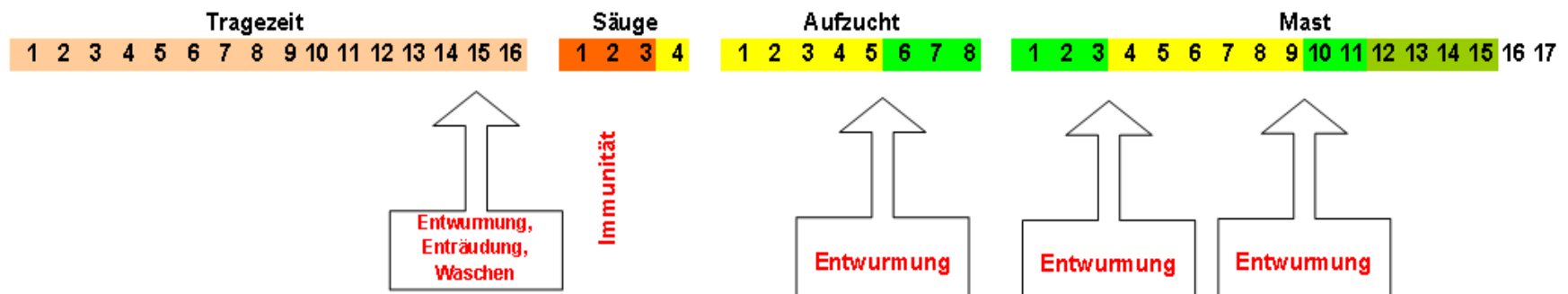
Zielparasit: Spulwurm, Präpatenzzeit: 6 Wochen,

Ziele: 1.) "wurmfreie, milksportfreie Schlachttiere"  
2.) "eifreie Ställe"

Verfahren: Kombination **R+D** und **Medikation**

ad) **R+D** Reinigung, Desinfektion (chemisch od. Abflammen), Trocknen, Aufheizen

ad) **Medikation** (Strategische Entwurmung bei Schweinen)



Zusätzlich sind folgende Maßnahmen im Sauenbetrieb nötig:

- 2 x jährlich alle Sauen und Eber gegen Räude milben und Würmer behandeln
- alle Zukäufe in der Quarantäne behandeln
- alle Jungsau vor der Eingliederung behandeln
- Schadnager, Fliegen, Käfer, .... bekämpfen



# Kosten Parasitenbehandlung

- Enträuden u. Entwurmen / Zuchtsau € 5,40.-
- Enträuden u. Entwurmen / Aufzuchtferkel € 0,28.-
- Entwurmen der Mastferkel / 35 kg KGW € 0,19.-
- Entwurmen der Mastferkel / 60 kg KGW € 0,34.-





# Zusammenfassung

- durch Reinigung und Desinfektion „**eifreie Ställe**“
- durch strategische Entwurmung „**wurmfreie Schweine**“
- dadurch gesündere und widerstandsfähige Tiere mit besserer Leistung

